

faßte gemacht?

Und Gräpner, der wird sich jetzt aufgeben, das konnte ich ja

man zum Gedenke. Hatte der nicht allen Grund dazu?

Michael legte sich wieder hin und starrte gegen das glühende

Himmelsgewölbe. Die Gitterstäbe schienen seine Gedanken nicht,

die eigenwillig jenseits der vier Wände auf die Erde gingen.

Arme Eva, dachte er. Sie wird es jetzt schwer haben. Ich muß

versuchen, sie aus dem Schlimmsten herauszuhalten.

Hoffentlich gerät es das. Wenn er sich das vorstellen darf:

Grund einer Richterin sitzt im Gefängnis, weil er ein Menschen-

leben auf dem Gewissen hat. Aber was er ihr überhaupt noch

verbunden? Seit sie auseinandergegangen wurde noch kein Wort der

Vernehmung gesprochen.

Und plötzlich ergreift ihn das Entsetzen, das das alles ver-

schonen war, das er hier eingeschlossen wurde und keine Hand rüh-

ren konnte, nur warten - warten - warten! Warten, was sie auch

über ihn beschließen würden.

Wer wird darüber befinden, was mit mir geschehen soll? Keiner

wird mich verstehen, alle werden im mir den Verdacht sehen,

der verurteilt habe. Wer weiß schon, wie ich mich äußere

Sie werden mich nicht verstehen, die Funktionäre, wie sie

sich noch nie verstanden...

Er sah sich um Jahre zurückversetzt, in eine Zeit, da er mit

Mike und Not sein Abitur nachgeholt und als einer der besten

in der Klasse bestanden hatte. Mit Mike und Not befreundet, weil

ihm, dem Elterlichen, nur eine alljährliche Tante zur Seite

stand, der man in den ersten Nachkriegsjahren des Vatermordes

durch die Rippen klopfen konnte, so daß wurde eine jeden Hieren

sparte als für den Warten, und was das konnte was verstanden.